

Veranstaltungsort

Weimar
Mon Ami Jugend- und Kulturzentrum
Graben 6
99423 Weimar

12. Oktober 2011
18-20 Uhr

Anmeldung

Senden Sie Ihre Zusage(n) bitte
per Antwortkarte oder Email unter
anmeldung-berlin@kas.de oder
per Fax unter 030/26996-3217
Sie erhalten keine
Anmeldebestätigung.

Der Eintritt ist frei. Fahrtkosten
können nicht übernommen werden.

Konzeption und Organisation

Dr. Oliver Ernst
Telefon: 030/26996-3385
oliver.ernst@kas.de

Bitte entnehmen Sie aktuelle
Programminformationen und
eventuelle Programmänderungen
unserer Veranstaltungshomepage

<http://www.kas.de/hafis2011>

Bild: Anselm Feuerbach, Hafis am Brunnen

E I N L A D U N G



HAFIS-GEDENKTAG WEIMAR 2011

PODIUMSDISKUSSION

**FRAUEN - KULTUR UND
BILDUNG IM IRAN**

WEIMAR

MITTWOCH | 12. OKTOBER 2011
18.00 UHR

 **Konrad
Adenauer
Stiftung**

 **Konrad
Adenauer
Stiftung**

Der deutsch-iranische Kulturaustausch ist kulturell spannend und politisch sensibel, stehen sich doch im Dialog zwischen Iran und Deutschland zwei Staaten mit sehr unterschiedlichen Kulturen, Gesellschaften und politischen Systemen gegenüber.

In der Musik, im Theater, in der Literatur und im Film hat der Kulturdialog in den letzten Jahren dennoch einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, uns ein differenziertes Bild vom Iran zu vermitteln. Oftmals stehen dabei Frauen im Mittelpunkt: als Kulturschaffende, als Wissenschaftlerinnen, als Autorinnen, als gesellschaftlich Engagierte.

Dies kann niemanden überraschen, der die Bildungssituation im heutigen Iran kennt: Frauen sind an den Universitäten mittlerweile in der Mehrheit - die iranische Elite wird immer weiblicher.

Im Rahmen des Hafis-Gedenktages in Weimar möchten wir am 12. Oktober 2011 ein Gespräch über die damit verbundenen Herausforderungen für die iranische Kultur und die Gesellschaft führen.

Dabei knüpfen wir zum einen am literarischen Werk von Hafis an und werfen einen Blick auf das Frauenbild in seiner Dichtung, aber auch in den jüngeren Werken iranstämmiger Autorinnen in Deutschland. Zum anderen befassen sich unsere Referentinnen mit der aktuellen Lebenswirklichkeit von Frauen im Iran, ihre Behandlung im iranischen Recht und mit der gesellschaftlich und politisch sehr aktiven iranischen Frauenbewegung.

Zu der Podiumsdiskussion möchten wir Sie hiermit herzlich einladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Begrüßung und Einführung

Dr. Oliver ERNST

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. Berlin

Dr. Klaus GALLAS

West-Östlicher Diwan, Weimar

Vorträge

DIE IRANISCHE FRAU IM WERK VON HAFIS

Dr. Fereshte HEDJAZI

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

DIE PROBLEMATISIERUNG TRADITIONELLER WEIBLICHKEITSBILDER IN DER DEUTSCHSPRACHIGEN ERZÄHLLITERATUR VON AUTORINNEN PERSISCHER HERKUNFT

Somaiyeh MOHAMMADI

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

DIE FRAU IM IRANISCHEN STRAFRECHT

Dr. Silvia TELLENBACH

Juristin und Islamwissenschaftlerin, Max-Planck-Institut für Strafrecht, Freiburg

DIE FRAUENBEWEGUNG IN DER ISLAMISCHEN REPUBLIK IRAN

Dr. Hale ENAYATI

Rechtsanwältin, Hofheim

JUNGE FRAUEN IM IRAN HEUTE – DER KONFLIKT ZWISCHEN PRIVATHEIT UND ÖFFENTLICHKEIT

Maede SOLTANI

Designerin, Teheran, Nürnberg

Moderation:

Dr. Fatemeh RAHMATI (angefragt)

*Lehrbeauftragte an der Universität Tübingen
Katholisch-Theologische Fakultät
Lehrstuhl für Theologische Ethik*